



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

E. von Seydlitz'sche Geographie

Handbuch

Deutschland

Seydlitz, Ernst von

Breslau, 1925

XI. Freistaat Anhalt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77102](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77102)

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	24%
Industrie	47%
Handel	13%

FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Städte	
3672 qkm	Braunschweig Te (140)	Blankenburg (11)
480 600 Einwohner	Wolfenbüttel (18)	Holzminden (11)
131 auf 1 qkm	Helmstedt (16)	

VERWALTUNG

Landtag.	Ministerium des Innern.
Staatsministerium.	Ministerium für Volksbildung.
Arbeitsministerium.	Wirtschaftsministerium.
Finanzministerium.	Kirchliche Behörden.
Justizministerium.	Reichsorganisationen.

XI. FREISTAAT ANHALT

Acker- und Gartenland	77%
Wiese und Weide	8%
Wald	12%

Westlichster Teil mit ungünstigem Lehm- und Tonboden des östlichen Harzrandes, mittlerer Teil mit günstigem Lehm- und Tonboden, südöstlicher Teil mit mittlerem und leichtem Boden, nordöstlicher Teil mit leichtem Boden (Fläming). Besonders fruchtbar die Gegend um Cöthen und Bernburg. Hervorragende Landwirtschaft (starker Rübenbau) und landwirtschaftliche Gewerbe (Zuckerfabriken, Brauereien und Spiritusbrennereien). Bodenschätze: Braunkohlen, Salz und Flußspat. Hauptsalzbergwerke: Leopoldshall, Friedrichshall und Solvayhall; Mineralquellen: Alexisbad. Industrie in Dessau (Maschinen, Tuche, chemische Industrie), Zerbst (chemische Industrie). Elbehäfen: Roßlau und Wallwitzhafen.

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	21%
Industrie	49%
Handel	14%

FREISTAAT ANHALT (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Städte	
2299 qkm	Dessau (58)	Zerbst (19)
331 300 Einwohner	Bernburg (33)	Roßlau (12)
144 auf 1 qkm	Cöthen (23)	

VERWALTUNG

Staatsministerium und Staatsschuldenverwaltung.

Landtag.

1. Ministerium des Auswärtigen.
Gesandtschaft und Wirtschaftsstelle in Berlin.
Landesauftragsamt in Dessau.
2. Ministerium des Innern. Landesjugendamt, Generalkommission, Oberbergbehörde, Wirtschaftsabteilung; Landessiedlungsamt, Oberversicherungsamt, Ordnungspolizei.

3. Schulwesen.
4. Finanzministerium. Finanzdirektion. Salzwerkdirektion Leopoldshall, Salzwerkkasse. Oberrechnungskammer. (Oberrechnungsamt in Dessau.)
5. Justizministerium. Oberlandesgericht und Oberstaatsanwaltschaft Naumburg. Landgericht Dessau und 11 Amtsgerichte. Strafanstaltskommission. Disziplinargerichte für Staatsbeamte. Verwaltungsgerichte.
6. Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Staatsarchiv Zerbst, Statistisches Amt in Dessau. Landesbücherei, Landeskonservator und Kunstwart.

XII. FREISTAAT LIPPE

Acker- und Gartenland	69%	}	der Gesamtfläche.
Wiese und Weide	9%		
Wald	12%		

Leichter Boden im W, schwerer Boden in der Mitte und im O. Bodenschätze: Braunkohlen, bituminöse Schiefer, Schwefelkies, Mineralquellen (Meinberg, Salzuflen [Saline]). Vorwiegend Landwirtschaft. Industrie: Zigarren- und Stärkefabrikation, Leinweberei, Gerberei, Brauerei; Meerschamarbeiten in Lemgo; berühmte Ziegelbrennerei.

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	32%
Industrie	48%
Handel	9%

FREISTAAT LIPPE (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Stadt
1215 qkm, 154 300 Einwohner, 127 auf 1 qkm	Detmold (15)

VERWALTUNG

Landtag. Landespräsidium.

XIII. FREISTAAT WALDECK

Acker- und Gartenland	69%	}	der Gesamtfläche.
Wiese und Weide	13%		
Wald	11%		

Leichter Boden im NO, schwerer Boden im S und W. Überwiegend Landwirtschaft und Viehzucht. Industrie unbedeutend. Bodenschätze: Eisenerze, Mineralquellen (Wildungen). Elektrische Kraftgewinnung an der Edertalsperre bei Hemfurth.

Anteil der Bevölkerung (1907) an:

Land- und Forstwirtschaft	45%
Industrie	28%
Handel	11%

FREISTAAT WALDECK (1919)

Fläche, Einwohner, Volksdichte	Städte
1056 qkm 56 000 Einwohner 53 auf 1 qkm	Corbach (5) Bad Wildungen (5) Arolsen (2)